

# Karibu KSK Gartenhausbahn

## Verlegeanleitung



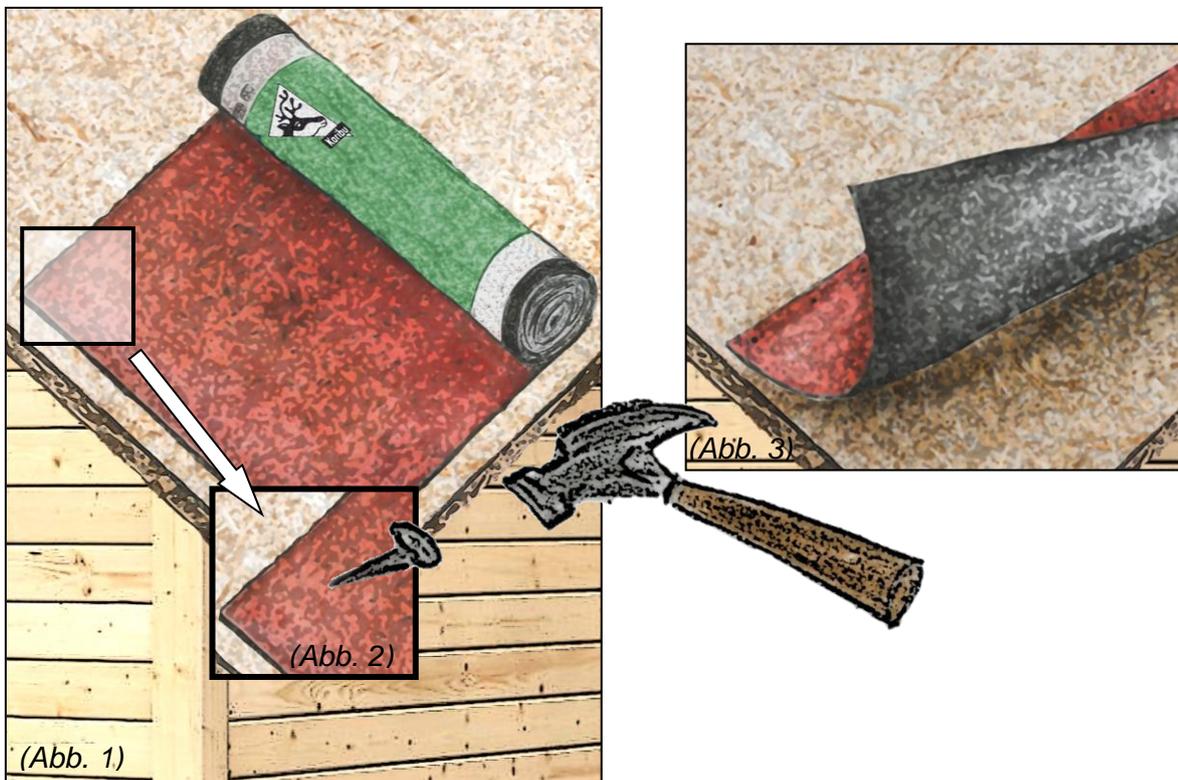
### Beschreibung

Die kaltselfstklebende Karibu KSK Gartenhausbahn ist eine kaltselfstklebende Elastomer-Bitumendachbahn. Sie kann schnell, einfach und sicher, ohne Flamme, für die Abdichtung von Gartenhäusern, Garagen, Carports oder ähnliche untergeordnete Bauten verwendet werden.

- Abmessung: 0,5 x 5 m
- Dicke: ca. 3,0 mm
- Dachneigung: ab 5°
- Verarbeitungstemperatur: + 15°C bis + 35°C
- Verwendung: z.B. Gartenhäusern, Garagen, Carports

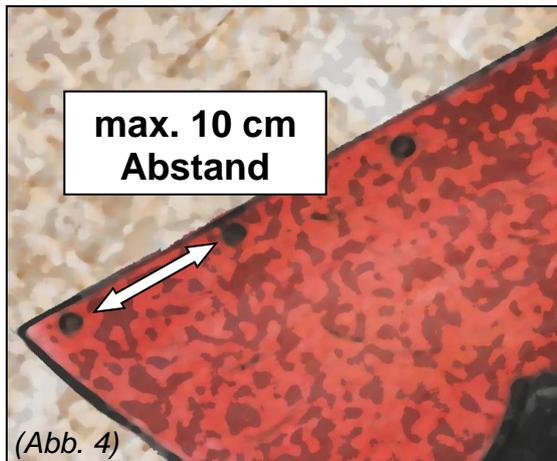
### Verarbeitungsempfehlung:

Karibu KSK Gartenhausbahn kann einfach auf sauberen, tragfähigen, trockenen Untergründen (Stahltrapezblech, Bitumen, Beton mit Grundierung und Holz) verklebt werden. Es wird empfohlen die Nahtbereiche für eine bessere Verklebung mit dem Heißluftfön zu aktivieren sowie eine Nagelbahn als Unterlage zu verwenden (z.B.: Karibu G 200 DD-8, V 13-8 oder R 333-8). Eine Brettschalung als Unterlage von Dachdeckungen und Dachabdichtungen, muss der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1 entsprechen (CE-Kennzeichnung nach Din EN 14081-1). Weitere Informationen sowie Hinweise sind dem technischen Merkblatt zu entnehmen.



### Schritt 1

Die Karibu KSK Gartenhausbahn bündig an der Traufe ausrichten und vollständig ausrollen (Abb.1).

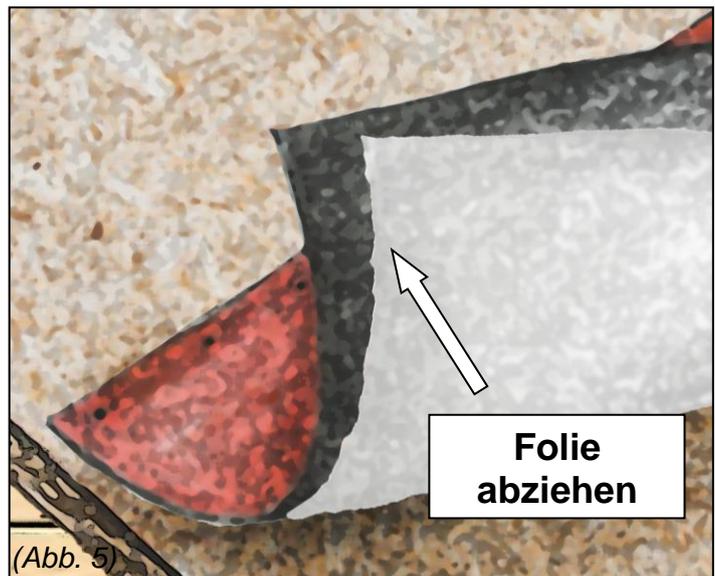


### Schritt 2

Bitumenbahn am oberen Rand in max. 10 cm waagerechten und 2 cm senkrechten Abständen mit Nagelstiften fixieren (Abb. 2, 3 und 4).

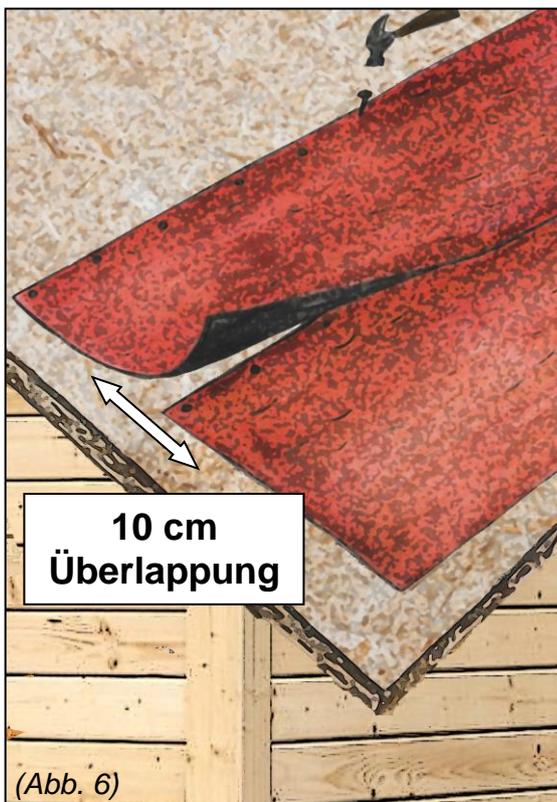
### Schritt 3

Die Schutzfolie von der Unterseite der Bahn abziehen und fest an die Untergrund andrücken. Es wird empfohlen die Folie diagonal von oben nach unten kontinuierlich abzuziehen (Abb. 5).



### Schritt 4

Anschließend wird jede weitere Lage mit einer Überlappung von mindestens 10 cm wie beschrieben verlegt (Abb. 6).



### Schritt 5

Nachdem beide Dachseiten aufgebracht worden sind wird abschließend der Dachfirst ausgebildet. Hierfür kann die Karibu KSK Gartenhausbahn waagrecht abgekantet werden. Die Verklebung des Firstabschluss erfolgt vollflächig.

### Farbmuster



### **Lagerung**

Das Bauprodukt ist kühl, trocken und stehend auf einem waagerechten Untergrund zu lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gestapelt werden!

### **Technische Parameter**

Die technischen Parameter des Produkts sind dem Technischen Merkblatt der Karibu KSK Gartenhausbahn zu entnehmen.

### **Sonstige Hinweise**

Die technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen in der jeweils gültigen Ausgabe) sowie die örtlich gültigen baurechtlichen Vorschriften und entsprechenden Fachregeln sind zu beachten.

Die genannten Werte sind Nominalwerte, die statistischen Schwankungen unterliegen. Aus den Daten kann kein Anspruch oder eine Garantie abgeleitet werden. Durch die Verlegung und nach der Verarbeitung ändern sich die technischen Werte nachteilig. Die vorstehenden Angaben können deshalb nur die Beschaffenheit bei Fertigungsbeendigung beschreiben. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen.

# KSK Gartenhausbahn

## Produktdatenblatt

ID-NR.: P 17  
PDB-54AN



Beschreibung:	Kaltselbstklebende Oberlage
Oberseite:	Naturschiefer
Deckschicht:	Elastomer-Bitumen
Trägereinlage:	Polyestervlies 180 g/m <sup>2</sup>
Unterseite:	abziehbare Folie
Verwendung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstklebende Abdichtung für Gartenhäuser, Garagen und Carports</li> <li>- Oberlagsbahn bei leicht entflammaren Untergründen und/oder Umgebungen</li> </ul>
Lieferqualitäten/Bestreuung:	Gartenhausbahn Silbergrau selbstklebend Gartenhausbahn Micro Rot selbstklebend Gartenhausbahn Adresia Schwarz selbstklebend
Produktnorm:	EN 13707: 2004+A2:2009 Abdichtungsbahnen - Bitumenbahnen mit Trägereinlage für Dachabdichtungen - Definitionen und Eigenschaften

### Technische Daten

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Produktleistung
Sichtbare Mängel	EN 1850-1	-	keine
Länge	EN 1848-1	m	5,0
Breite	EN 1848-1	m	0,5
Geradheit	EN 1848-1	mm/5,0 m	≤ 10
Flächenbezogene Masse	EN 1849-1	kg/m <sup>2</sup>	-
Dicke	EN 1849-1	mm	≥ 3,0
Wasserdichtheit Verfahren B	EN 1928	-	200 kPa/24 h bestanden
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 1931	-	μ = 20000
Verhalten bei einem Brand von außen	EN V 1187	-	B <sub>ROOF</sub> (t1)*
Brandverhalten	EN 13501-1		Klasse „E“
Schälfestigkeit der Fügenaht	EN 12316-1	N/50 mm	KLF
Scherfestigkeit der Fügenaht	EN 12317-1	N/50 mm	KLF
Zug-Dehnungsverhalten Höchstzugkraft	EN 12311-1	N/50 mm	längs: 650 ± 150 quer: 650 ± 150
Zug-Dehnungsverhalten Dehnung bei Höchstzugkraft	EN 12311-1	%	längs: 35 ± 15 quer: 35 ± 15
Widerstand gegen stoßartige Belastung	EN 12691	mm	KLF
Widerstand gegen statische Belastung	EN 12730	kg	KLF
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	EN 12310-1	N	längs: ≥ 250 quer: ≥ 250
Widerstand gegen Durchwurzelung	EN 13948	-	KLF
Maßhaltigkeit	EN 1107-1	%	KLF

**Entsorgungshinweis:** Bitumenabfälle entsprechen der EWC-Nummer 170302 des Europäischen Abfallkataloges (Asphalt- und teerfrei) können mit Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbemüll entsorgt werden. Seite 1 von 2

Alle Angaben beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik und sind ohne Gewähr. Änderungen sind jederzeit vorbehalten. Stand: 12/2017

# KSK Gartenhausbahn

## Produktdatenblatt

Eigenschaft	Prüfverfahren	Einheit	Produktleistung
Formstabilität bei zyklischer Temperaturveränderung	EN 1108	mm	KLF
Kaltbiegeverhalten	EN 1109	°C	≤ - 20
Wärmestandfestigkeit	EN 1110	°C	≥ + 80
Künstliche Alterung (bei Dauerbeanspruchung durch erhöhte Temperatur)	EN 1296	EN 1109 EN 1110	KLF
Künstliche Alterung (bei kombinierter Dauerbeanspruchung durch UV-Strahlung, erhöhte Temperatur und Wasser)	EN 1297	EN 1850-1	KLF
Bestreuungshaftung	EN 12039	%	KLF

\*im System geprüft / KLF: keine Leistung festgelegt

### Beschreibung

Die kaltselfklebende KSK Gartenhausbahn ist mit einem Polyestervlies ausgerüstet. Um einen optimalen UV-Schutz zu gewährleisten ist die Oberseite der Bahn beschiefert. Die Bahn hat eine Breite von 0,5 m und kann somit schnell, einfach und sicher, ohne Flamme, für die Abdichtung von Gartenhäusern, Garagen und Carports verwendet werden. Für die optimale Verklebung muss die Bahn bei einer Temperatur von + 15 °C bis + 35 °C verarbeitet werden.

Die KSK Gartenhausbahn kann einfach auf sauberen, tragfähigen, trockenen Untergründen (Stahltrapezblech, Bitumen, Beton und Holz) verklebt werden. Zuvor ist die Tragfähigkeit an einem Musterstück zu prüfen. Eventuell ist der Untergrund bei Beton oder Stahltrapezblech mit einem Bitumenvoranstrich als Haftvermittler zu versehen. Es wird empfohlen die Nahtbereiche für eine bessere Verklebung mit dem Heißluftfön zu aktivieren sowie eine Nagelbahn als Unterlage zu verwenden (z.B.: G 200 DD-8, V 13-8 oder R 333-8).

Ist eine Brettschalung als Unterlage von Dachdeckungen und Dachabdichtungen ohne rechnerischen Nachweis vorhanden, muss sie der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1 entsprechen (CE-Kennzeichnung nach DIN EN 14081-1). Nach dem Entfernen der Schutzfolie haftet die Bahn selbstklebend auf dem vorbereiteten Untergrund. Es wird empfohlen eine zweilagige Abdichtung mit Ergänzungsprodukten auszuführen und die Nahtbereiche für eine bessere Verklebung mit dem Heißluftfön zu aktivieren.

### Lagerung

Das Bauprodukt ist kühl, trocken und stehend auf einem waagerechten Untergrund zu lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Die Paletten (150 m<sup>2</sup>) dürfen nicht übereinander gestapelt werden!

### Sonstige Hinweise

Die technischen Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumenbahnen (abc der Bitumenbahnen in der jeweils gültigen Ausgabe) sowie die örtlich gültigen baurechtlichen Vorschriften und entsprechenden Fachregeln sind zu beachten.

Die genannten Werte sind Nominalwerte, die statistischen Schwankungen unterliegen. Aus den Daten kann kein Anspruch oder eine Garantie abgeleitet werden. Durch die Verlegung und nach der Verarbeitung ändern sich die technischen Werte nachteilig. Die vorstehenden Angaben können deshalb nur die Beschaffenheit bei Fertigungsbeendigung beschreiben. Es obliegt dem Anwender, die Eignung des Produkts im Objektfall zu beurteilen.